



Arbeiterwohlfahrt
**Kreisverband
Harburg-Land e.V.**

St. Georg Str. 1
21423 Winsen/Luhe

Telefon: 04171/ 84 89 80
Telefax: 04171/ 84 89 85
www.awo-kv-wl.de

Betreuung von Schulkindern in den Pädagogischen Mittagstischen durch die AWO, Kreisverband Harburg-Land e.V.

Jedes Kind bringt seine eigene Persönlichkeit mit seinen besonderen Stärken, Bedürfnissen und Interessen mit in die Betreuung des pädagogischen Mittagstischs (PäMi). Die Teams der pädagogischen Mittagstische legen Wert auf die Förderung der unterschiedlichen Fähigkeiten der Kinder. Es gilt die Ressourcen zu stärken und Kompetenzen zu fördern.

Um das Wohlfühl der Kinder zu gewährleisten, ist es unabdinglich, dass es feste Regeln und Rituale im Betreuungsangebot gibt. Den Kindern wird somit eine emotionale Sicherheit geboten.

Oberste Priorität ist ein positives, soziales und friedliches Verhalten den anderen Kindern und den Erwachsenen gegenüber. Die Kinder bewegen sich angstfrei und trauen sich ihre eigenen Grenzen zu entdecken und ihrem natürlichen Forscherdrang nachzukommen. Ziel ist das Lernen mit allen Sinnen (Ganzheitlichkeit).

Im Rahmen der pädagogischen Mittagstische werden u.a. folgende Ziele angestrebt:

Betreuung der Hausaufgaben

Das bedeutet:

- den Kindern Hilfe und Unterstützung anzubieten und zu geben
- soweit es möglich ist, die Hausaufgaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu kontrollieren
- Rückmeldung an Eltern und Lehrer insbesondere bei Schwierigkeiten und Auffälligkeiten in der Bewältigung der Hausaufgaben

Förderung der Selbständigkeit und Eigenverantwortung

Das bedeutet:

- Verantwortung für das eigene Handeln/Tun zu übernehmen
- Aufgaben zu übernehmen und gewissenhaft auszuführen
- selbst Entscheidungen zu treffen bzw. Kinder darin zu unterstützen
- eine Förderung von Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl und Verantwortungsbewusstsein



Arbeiterwohlfahrt
*Kreisverband
Harburg-Land e.V.*

St. Georg Str. 1
21423 Winsen/Luhe
Telefon: 04171/ 84 89 80
Telefax: 04171/ 84 89 85
www.awo-kv-wl.de

Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen

Das bedeutet:

- ein respektvoller Umgang miteinander
- eine friedliche und gewaltfreie Kommunikation
- ein tolerantes Verhalten gegenüber Andersartigem (individuelle, geschlechtsspezifische, kulturelle Unterschiede)
- sich gegenseitig zu helfen
- Mitgefühl zu zeigen
- Grenzen und Regeln einzuhalten
- die eigenen Bedürfnisse und Wünsche wahrzunehmen und zu äußern
- die Konfliktfähigkeit zu fördern (Kennenlernen von Problemlösungsstrategien)

Förderung der motorischen Kompetenzen

Das bedeutet:

- die fein- und grobmotorischen Fähigkeiten zu fördern
- unterschiedliche Bewegungs- und Gestaltungsräume bereitzustellen
- vielfältige Angebote im gestalterischen Bereich und Bewegungsbereich zu schaffen
- Geräte und Materialien bereitzustellen, Anregungen zu geben, die zum sich bewegen und kreativen Tun auffordern

Partizipation der Kinder

Das bedeutet:

- Kinder in Entscheidungsprozesse aktiv mit einzubeziehen hinsichtlich des Gruppen- und Einrichtungsgeschehens
- die Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der Kinder wahrzunehmen, zu ermitteln und zu berücksichtigen
- die Anforderungen des Bundeskinderschutzgesetzes gemäß § 8a (Beschwerde- und Beteiligungsverfahren) zu erfüllen

Förderung der sozialen Integration

Das bedeutet:

- kulturelle und persönliche Unterschiede zu akzeptieren
- kulturelle Unterschiede als Chance für interkulturelles Lernen zu nutzen
- mit körperlichen, geistigen und seelischen Besonderheiten von anderen Menschen umgehen lernen (Inklusion)



Arbeiterwohlfahrt
**Kreisverband
Harburg-Land e.V.**

St. Georg Str. 1
21423 Winsen/Luhe
Telefon: 04171/ 84 89 80
Telefax: 04171/ 84 89 85
www.awo-kv-wl.de

Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung schaffen

- Bewegungsangebote im Innenbereich (Turnhalle, Tobecken) und Außenbereich (Schulhof)
- Gestalterisch-künstlerische Angebote (z.B. Basteln, Malen, Bauen, Arbeit mit unterschiedlichen Materialien)
- Gruppen-, Gesellschaftsspiele
- Geschicklichkeitsspiele
- Freies und angeleitetes Spiel
- Ruhe und Entspannungsmöglichkeiten/-angebote (Ruhebereiche)

Zusammenarbeit mit anderen Personen, Institutionen

- Eltern
- Schulleitung
- Lehrern
- Schulelternrat
- Gemeinde
- Jugendamt
- Kindertagesstätte

Kurzes Fazit:

Die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder soll in verschiedenen Lern-, Bewegungs- und Entfaltungsräumen, angeleiteten und freien Angeboten unter Anleitung von geschultem Fachpersonal gefördert werden.

Die Kinder lernen, sich selbst einzuschätzen und ihre Selbsteinschätzung zu verbessern. Kinder, die untereinander Respekt und Achtung erfahren und aufbauen, lernen sich und andere verstehen und können Formen kooperativen Umgangs miteinander kultivieren. Vorschläge, Anregungen und Beschwerden der Kinder werden ernstgenommen und berücksichtigt. Es werden Gestaltungsspielräume geschaffen, in denen die Kinder Verantwortung übernehmen und an Entscheidungen mitwirken können, die sie selbst betreffen, und die das Entdecken ihrer eigenen Fähigkeiten ermöglicht.